

Kritische Online-Edition der Tagebücher  
Michael Kardinal von Faulhabers (1911–1952)

Tagebucheintrag vom 18. Mai 1933

Nachlass Faulhaber 10015, S. 51-52

Stand: 28.04.2024

***Hinweis***

*Die Bereitstellung von Inhalten der Kritischen Online-Edition der Tagebücher Michael Kardinal von Faulhabers im PDF-Format stellt lediglich ein Hilfsmittel für den Benutzer dar. Nicht alle in der Online-Fassung vorhandenen Informationen werden auch in der PDF-Fassung dargestellt. Bitte verwenden Sie daher für Zitationen ausschließlich die Online-Fassung unter [www.faulhaber-edition.de](http://www.faulhaber-edition.de)!*

Donnerstag, 18. Mai, Firmung– Sankt Johann – Haidhausen. Viel Kinder zu segnen, trotz der Kälte.

Prälat Scharnagl und Regierungsrat Hoffmann: Wegen der Gleichschaltung des Kartellverbands. Eine Instruktion aus dem Reichsinnenministerium sei gekommen, am Ende die gefälschte? Die Führer der katholischen Corporation sollen Nationalsozialisten sein. Der Stahlhelm werbe um unsere Studenten. Soll mir für die Bischofs konferenz schriftlich machen, bis 28.

Rabbiner Dr. Baerwald: zu danken fürs Wort in unserem Hirtenbrief. Sie fühlten sich ganz verlassen. Jetzt auch die culturellen und caritativen Vereine aufgelöst.

// Seite 52

Er ist wirklich krank, Nerven zucken. Ich hoffe, daß auch in der allgemeinen Kundgebung nächstens. . . Neumeyer abgebaut. Die kleinen Geschäftsleute auf dem Lande verfolgt. Verzweiflung in vielen Familien. Ich sage ihm: Epp vorgetragen, unsere christliche Vaterlandsliebe naturrechtlich auf dem Boden der Geburt. Epp kann nicht allein handeln, sie waren auch bei ihm. Ich bedaure diese Verfolgungen. Gebe ihm Artikel von Eckert, Wurm, Cordier.

Geistlicher Rat Grassl – Wieder mit einer schrecklichen Nachricht. Schiela hat die vom Mädchenverein eingezahlten Vereinsgelder für sich verwendet, wird aber zu decken sein. Wieder ein Monsignore und nicht der letzte Fall. Franziska, Zangberg ist illegitim.

Professor Martin – für die Mensa Carolingia 100 M. Will von Rom erzählen. Einmal Sonntag Nachmittag einladen.

Nachmittag Krankenbesuch bei Dr. Venator. Albert Preysing von Landshut war hier.